



Treffpunkt weitet Angebot aus

Der Treffpunkt Stapelbreite feiert am Freitag, 11. Mai, ein Fest. Künftig kann die Stadtteil-Einrichtung mehr Angebote machen.

Der Stadtteil-Treffpunkt Stapelbreite weitet sein Angebot aus. So startet in diesem Monat eine Kleinkindgruppe. Acht Unter-Dreijährige werden künftig an zwei Vormittagen in der Woche in dem Treffpunkt betreut. Ab 2008 soll dies dann die ganze Woche über möglich sein. „Wir wollen wegen des großen Bedarfs eine Tagespflegegruppe bei der Stadt beantragen“, sagt Frank Horn, Abteilungsleiter der Gesellschaft für Sozialarbeit (GfS), die den Treffpunkt betreibt.

Der Stadtteil-Treffpunkt erhält seit kurzem mehr Geld von der Stadt. „Die Verwaltung hat erkannt, dass die Angebote hier nicht ausreichen“, erklärt Frank Horn. Eine halbe Fachkraftstelle mehr sieht der Leistungsvertrag vor, den die GfS mit der Stadt bis 2010 ausgehandelt hat. Die Stelle ist schon besetzt, Ute Joachim heißt die neue Kollegin. Sie arbeitete zuvor acht Jahre im Kinderhaus Am Alten Dreisch. Die Sozialpädagogin baut die Kleinkind-Gruppe mit auf und wird sich vor allem um die Sprachförderung und Bewegungsangebote kümmern. „Die Arbeit hier ist wichtig, das ist eine echte Herausforderung“, freut sich Joachim auf ihre Aufgaben.

Auch die Angebote für die älteren Kinder werden ausgeweitet. Die kostenlose Schulaufgaben-Betreuung findet künftig von montags bis freitags statt, zudem stehen mehr Plätze zur Verfügung. In die Schulaufgaben-Betreuung kommen auch Schüler mit Defiziten. Sie profitieren von dem guten Betreuungsschlüssel: Bis zu vier Mitarbeiter kümmern sich um die 30 Kinder. Neu hinzukommen wird im Freizeitbereich eine Jungengruppe. Künftig wird es für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren von Montag bis Donnerstag Freizeit-Angebote geben. „Oft wollen die Kinder gar nicht Hause“, sagt Reinhard Walter, Leiter des Treffpunktes.

Der Treffpunkt ist in einer 70 Quadratmeter Wohnung untergebracht, die Fläche wird vielfältig genutzt. Während vormittags in der benachbarten Grundschule Migrantinnen Deutsch lernen, werden ihre Kinder im Treffpunkt betreut. Auch das Dienstleistungszentrum der Stadt führt in den Räumen Sprechstunden durch. „Wir suchen nach größeren Räumlichkeiten“, sagt Walter, „Ende 2007 hoffen wir umziehen zu können“.

Am Freitag, 11. Mai, wird aber erst einmal gefeiert. Eingeladen sind alle Freunde und Nachbarn des Treffpunktes. Anlass ist die Erweiterung des Angebotes. Von 14 bis 17 Uhr wird beim Frühlingsfest draußen vor der Tür unter anderem ein Zauberer auftreten. Kinder des Treffpunktes spielen Clownstheater. Ein Flohmarkt, Spiele für Groß und Klein, Getränke und internationale Speisen runden das Angebot ab. Ein Street-Soccer Turnier, gleichsam Vorrundenspiele der Street Soccer Tour 2007 des Fanprojektes Bielefeld, wird ebenfalls stattfinden. Anmeldungen dazu und zum Flohmarkt bitte unter 0521 / 8 750 162

Die Fotos zeigen:
Martin Jilmaz
macht seine
Hausaufgaben,
Ute Joachim hilft
ihm dabei

